



Informationsbulletin Nr. 7/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Pfingstwochenende in Kaiserslautern: Turniersieg von Markus Kälin (Baden Hotspurs)!

Am **19. und 20. Mai 2018** (Samstag und Sonntag) wurden in der Halle des Sportvereins Mölschbach, An der Turnhalle, 67661 Kaiserslautern, Ortsteil Mölschbach, zwei Tipp-Kick-Turniere ausgetragen. Am **1. Schotten Pfinxt Cup** vom Samstag beteiligte sich **Markus Kälin** (Baden Hotspurs), während am **Lutra Barbarossa Cup** vom Sonntag sowohl besagter Markus als auch der STKV-Präsident **Christian Meister**, Einzelmitglied des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes aus Wangen bei Olten, an die Platten traten. Auf den nachfolgenden Seiten wird über das Abschneiden der beiden Schweizer im Bundesland Rheinland-Pfalz in Wort und Bild berichtet.



Christian Meister (links) und Markus Kälin vertraten in Kaiserslautern den Schweizerischen Tipp-Kick-Verband wie immer würdig. Markus wurde am 19. Mai sogar sensationeller Turniersieger! Herzliche Gratulation!

1. Schotten Pfinxt Cup 2018

Spielort: Kaiserslautern, Ortsteil Mölschbach
Datum: Samstag, 19. Mai 2018
Teilnehmerzahl: 11

Trotz wiederholter Anfragen lieferten die Organisatoren des 1. TKC Kaiserslautern 1986 leider keine Resultate dieses Einladungsturniers. Somit können die Ergebnisse von **Markus Kälin**, dem einzigen Schweizer Teilnehmer, bedauerlicherweise nicht im Informationsbulletin des STKV veröffentlicht werden, und auch die Schlussrangliste ist uns nicht bekannt. Ein unverständliches Verhalten der Turnierveranstalter, welches nicht gerade dazu animiert, in Zukunft an Turnieren in Kaiserslautern teilzunehmen!

Bekannt ist lediglich, dass der Schweizer "Hotspur" das Turnier dank einem 3:2-Finalsieg gegen Michael Link vom 1. TKC Kaiserslautern 1986 gewann, was alle Schweizer Tipp-Kicker natürlich sehr freut. Herzliche Gratulation an den Turniersieger Markus Kälin!



Der Schweizer Markus Kälin (Baden Hotspurs, links) nimmt freudestrahlend den Siegespokal aus den Händen von Finalgegner Michael Link entgegen.

6. Lutra Barbarossa Cup 2018

Datum: Sonntag, 20. Mai 2018
Teilnehmerzahl: 30
Schweizer System

Die Resultate von Markus Kälin (18. Schlussrang):

gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:4	Niederlage
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	6:2	Sieg
gegen Colin Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	3:7	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	4:6	Niederlage
gegen Mika Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	5:0	Sieg
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	6:3	Sieg
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:1	Unentsch.
gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	6:5	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	1:1	Unentsch.



Markus Kälin

Damit schied Markus Kälin mit 10:10 Punkten und 35:36 Toren aus und landete auf dem 18. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern.

Die Resultate von Christian Meister (24. Schlussrang):

gegen Mika Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	6:1	Sieg
gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:2	Niederlage
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:3	Unentsch.
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	Niederlage
gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	7:6	Sieg
gegen Michael Happersberger	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:7	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	2:6	Niederlage
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	5:4	Sieg
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	7:7	Unentsch.
gegen Lasse Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:2	Unentsch.



Christian Meister

Damit schied Christian Meister mit 9:11 Punkten und 37:41 Toren aus und landete auf dem 24. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern.

Der Elf-Freunde-Kreisel in Kaiserslautern. Kunst oder Kitsch?



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup:

PHILIPP BAADTE
(1. TKC Kaiserslautern 1986)

- MATHIAS HAHNEL
(1. TKC Kaiserslautern 1986)

5:0



Philipp Baadte



Mathias Hahnel



Die vier Erstklassierten des 6. Lutra Barbarossa Cup vom 20. Mai 2018 in Kaiserslautern von links nach rechts: Michael Kaus, TKC Gallus Frankfurt (Dritter), Philipp Baadte, 1. TKC Kaiserslautern 1986 (Erster), Mathias Hahnel, 1. TKC 1986 Kaiserslautern (Zweiter) und Jochen Hahnel, TKC Preussen Waltrop '80 (Vierter). Alle vier sind deutsche Spitzen-Tipp-Kicker, die bereits zahlreiche Pokale gewonnen haben.

**Fotos vom 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern:
(Zur Verfügung gestellt von STKV-Präsident Christian Meister)**



1. Runde: Philipp Baadte (1. TKC Kaiserslautern 1986) gegen Markus Kälin (Baden Hotspurs, rechts) 4:1.



1. Runde: Michael Link (1. TKC Kaiserslautern 1986, links) gegen Christian Meister, (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten) 2:0.



2. Coppa Capricorn in Davos

Am 3. Juni 2018 wurde im Gemeindehaus Davos Dorf an der Jörg-Jenatsch-Strasse 1 in 7260 Davos Dorf die **2. Coppa Capricorn**, ein internationales Einzelturnier, durchgeführt. Leider reisten nur **11 Tipp-Kicker** (2 von ihnen aus Deutschland) in den bekannten Luftkurort im Kanton Graubünden, welcher 1'560 Meter über Meer liegt und die Turnierteilnehmer mit strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur empfing.

Veranstalter war – wie bereits im Vorjahr – Hanspeter "Hampi" Conrad, der eine Riesenarbeit verrichtete und seine Gäste grosszügig bewirtete. Hampi ist in jeder Hinsicht sensationell und der liebenswerteste Mensch, den man sich vorstellen kann. Herzlichen Dank für alles, lieber Freund!

Für die 1. Runde (die Vorrunde) wurden eine Sechser- und eine Fünfergruppe ausgelost. Die vier Bestklassierten der Gruppe 1 und die vier Bestklassierten der Gruppe 2 qualifizierten sich für die 2. Runde (die Finalrunde). Die drei übrigen Spieler bestritten den Lucky-Loser-Cup.

1. Runde (Vorrunde)

Gruppe 1:

Teilnehmer:	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern (CH)
	René Gerber	Leppard United Steinhof (CH)
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles (CH)
	Thomas Priebe	vereinslos, Uttenweiler (D)
	Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen (D)
	Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)

René Gerber	-	Gottfried Balzli	8:0 (4:0)
John Appenzeller	-	Thomas Priebe	8:3 (6:0)
Jérôme Wingeier	-	Lukas Homscheidt	11:3 (7:3)
John Appenzeller	-	Gottfried Balzli	3:3 (2:2)
René Gerber	-	Lukas Homscheidt	3:1 (0:0)
Jérôme Wingeier	-	Thomas Priebe	6:1 (4:0)
Gottfried Balzli	-	Lukas Homscheidt	4:3 (1:2)
René Gerber	-	Thomas Priebe	9:2 (4:1)
John Appenzeller	-	Jérôme Wingeier	5:2 (1:1)
Thomas Priebe	-	Gottfried Balzli	4:2 (3:0)
René Gerber	-	Jérôme Wingeier	5:2 (0:0)
John Appenzeller	-	Lukas Homscheidt	3:3 (3:1)
Jérôme Wingeier	-	Gottfried Balzli	5:0 (4:0)
René Gerber	-	John Appenzeller	5:3 (3:3)
Lukas Homscheidt	-	Thomas Priebe	2:1 (0:0)





Rangliste der Gruppe 1:

1. René Gerber	5	5	-	-	30:8	10
2. John Appenzeller	5	2	2	1	22:16	6
3. Jérôme Wingeier	5	3	-	2	26:14	6
4. Gottfried Balzli	5	1	1	3	9:23	3
5. Lukas Homscheidt	5	1	1	3	12:22	3
6. Thomas Priebe	5	1	-	4	11:27	2

John Appenzeller vor Jérôme Wingeier klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gottfried Balzli vor Lukas Homscheidt klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2:

Teilnehmer:	Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	Markus Kälin	Baden Hotspurs (CH)
	Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH)
	Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof (CH)
	Martin Müller	vereinslos, Goldach SG (CH)

Hanspeter Conrad	-	Martin Müller	5:3 (4:2)
Markus Kälin	-	Patrick Wingeier	2:2 (1:1)
Christian Meister	-	Martin Müller	1:1 (0:1)
Patrick Wingeier	-	Hanspeter Conrad	4:0 (2:0)
Christian Meister	-	Markus Kälin	5:4 (3:2)
Patrick Wingeier	-	Martin Müller	7:1 (3:0)
Markus Kälin	-	Hanspeter Conrad	4:3 (0:2)
Christian Meister	-	Patrick Wingeier	3:1 (0:1)
Markus Kälin	-	Martin Müller	3:0 (2:0)
Christian Meister	-	Hanspeter Conrad	4:3 (1:1)

Rangliste der Gruppe 2:

1. Christian Meister	4	3	1	-	13:9	7
2. Patrick Wingeier	4	2	1	1	14:6	5
3. Markus Kälin	4	2	1	1	13:10	5
4. Hanspeter Conrad	4	1	-	3	11:15	2
5. Martin Müller	4	-	1	3	5:16	1

Patrick Wingeier vor Markus Kälin klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.





2. Runde (Endrunde)

Gruppe 1:

Teilnehmer:	Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	René Gerber	Leppard United Steinhof (CH)
	Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof (CH)
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern (CH)

René Gerber	-	Jérôme Wingeier	5:4 (1:1)
Hanspeter Conrad	-	Gottfried Balzli	6:4 (4:1)
Jérôme Wingeier	-	Hanspeter Conrad	2:0 (2:0)
René Gerber	-	Gottfried Balzli	9:0 (5:0)
Jérôme Wingeier	-	Gottfried Balzli	3:0 (2:0)
Hanspeter Conrad	-	René Gerber	1:1 (0:1)

Rangliste der Gruppe 1:

1. René Gerber	3	2	1	-	15:5	5
2. Jérôme Wingeier	3	2	-	1	9:5	4
3. Hanspeter Conrad	3	1	1	1	7:7	3
4. Gottfried Balzli	3	-	-	3	4:18	0

Gruppe 2:

Teilnehmer:	Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH)
	Markus Kälin	Baden Hotspurs (CH)
	Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles (CH)

Markus Kälin	-	Christian Meister	5:2 (4:1)
Patrick Wingeier	-	John Appenzeller	5:3 (4:2)
Patrick Wingeier	-	Christian Meister	10:1 (7:0)
Markus Kälin	-	John Appenzeller	2:0 (1:0)
John Appenzeller	-	Christian Meister	2:1 (1:0)
Markus Kälin	-	Patrick Wingeier	3:1 (0:0)

Rangliste der Gruppe 2:

1. Markus Kälin	3	3	-	-	10:3	6
2. Patrick Wingeier	3	2	-	1	16:7	4
3. John Appenzeller	3	1	-	2	5:8	2
4. Christian Meister	3	-	-	3	4:17	0





Platzierungsspiele und Finalspiel

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Christian Meister	-	Gottfried Balzli	5:2	(1:1)
EM STKV, Wangen bei Olten (CH)		TKC Mutz Bern (CH)		

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hanspeter Conrad	-	John Appenzeller	6:5	(5:3)
Leppard United Steinhof (CH)		TKC Birmensdorf Eagles (CH)		

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Jérôme Wingeier	-	Patrick Wingeier	5:4	(2:2)
Leppard United Steinhof (CH)		Leppard United Steinhof (CH)		

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

René Gerber	-	Markus Kälin	2:1	(1:0)
Leppard United Steinhof (CH)		Baden Hotspurs (CH)		

Sieger der 2. Coppa Capricorn: RENÉ GERBER

* * *

Offizielles Schlussklassement der 2. Coppa Capricorn

- | | |
|----------------------|--|
| 1. RENÉ GERBER | Leppard United Steinhof (CH) |
| 2. Markus Kälin | Baden Hotspurs (CH) |
| 3. Jérôme Wingeier | Leppard United Steinhof (CH) |
| 4. Patrick Wingeier | Leppard United Steinhof (CH) |
| 5. Hanspeter Conrad | Leppard United Steinhof (CH) |
| 6. John Appenzeller | TKC Birmensdorf Eagles (CH) |
| 7. Christian Meister | Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH) |
| 8. Gottfried Balzli | TKC Mutz Bern (CH) |
| 9. Lukas Homscheidt | TKC Headbangers Balingen (D) |
| 10. Thomas Priebe | vereinslos, Uttenweiler (D) |
| 11. Martin Müller | vereinslos, Goldach SG (CH) |

* * *



Lucky-Loser-Cup

Die drei bereits in der Vorrunde der 2. Coppa Capricorn ausgeschiedenen Tipp-Kicker trugen den Lucky-Loser-Cup aus, dessen Sieger – wie die drei Erstklassierten des Turniers – eine von Organisator Hanspeter Conrad angefertigte hölzerne Trophäe gewann. Eine sehr schöne künstlerische Arbeit!

Teilnehmer: Lukas Homscheidt TKC Headbangers Balingen (D)
Thomas Priebe vereinslos, Uttenweiler (D)
Martin Müller vereinslos, Goldach SG (CH)

Lukas Homscheidt - Thomas Priebe 6:5 (0:2)
Thomas Priebe - Martin Müller 6:5 (1:1)
Lukas Homscheidt - Martin Müller 2:2 (0:1)

Schlussrangliste des Luck-Loser-Cup:

1. LUKAS HOMSCHEIDT	2	1	1	-	8:7	3
2. Thomas Priebe	2	1	-	1	11:11	2
3. Martin Müller	2	-	1	1	7:8	1

* * *

Fotos von der Coppa Capricorn 2018 in Davos



1. Runde, Gruppe 1: Der amtierende Schweizer Meister René Gerber von Leppard United Steinhof (links) besiegte Lukas Homscheidt vom TKC Headbangers Balingen mühsamer als erwartet mit 3:1 Toren. Im Hintergrund: Referee John Appenzeller.



1. Runde, Gruppe 1: Thomas Priebe aus der baden-württembergischen Gemeinde Uttenweiler (links) unterlag dem starken Jérôme Wingeier (Leppard United) klar mit 1:6 Toren.



1. Runde, Gruppe 2: Christian Meister (Einzelmitglied des STKV aus Wangen bei Olten (links) spielte gegen Martin Müller aus Goldach im Kanton St. Gallen 1:1 unentschieden. Im Hintergrund: Turnierorganisator Hanspeter "Hampi" Conrad. Martin Müller wuchs übrigens in Davos auf und ist ein Jugendfreund von Hampi.



2. Runde, Gruppe 2: Mit einem 3:1-Sieg gegen Patrick Wingeier (Leppard United, rechts) qualifizierte sich Markus Kälin (Baden Hotspurs) für das Finalspiel.



Die drei Erstklassierten der 2. Coppa Capricorn und der Sieger des Lucky-Loser-Cup von links: Markus Kälin (Zweiter), Lukas Homscheidt (Sieger Lucky-Loser-Cup), René Gerber (Erster) und Jérôme Wingeier, genannt "Jerry", (Dritter) mit ihren schönen und originellen Trophäen.

Alle Empfänger des Informationsbulletins werden im Laufe des Monats Juni eine Resultatübersicht mit den Ergebnissen, Ranglisten, Statistiken und zahlreichen weiteren Fotos aus Davos erhalten.

Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



5. Runde

An der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 8. Juni im Restaurant Rössli in Uetendorf sechs Spieler, der harte Kern. Einmal mehr war "Chrigu" Meister trotz Rückenschmerzen aus Wangen bei Olten angereist, und auch Urs Kaderli war nach zwei verpassten Runden erfreulicherweise wieder dabei. Gespielt wurde im grossen Saal.

Die Teilnehmer an der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern

Die Resultate der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister (EM STKV)	- Jürg Hayoz (Mutz)	6:0	(4:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:0	(6:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2	(3:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	3:3	(0:2)
Christian Meister (EM STKV)	- Erwin Balli (Mutz)	8:2	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4:3	(2:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	3:0	(0:0)
Christian Meister (EM STKV)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:2	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:4	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:4	(3:3)
Christian Meister (EM STKV)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:2	(3:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:3	(1:2)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:5	(2:1)
Christian Meister (EM STKV)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:3	(1:0)



Dorfstrasse 15
3661 Uetendorf
033 345 12 12
info@roessli-uetendorf.ch
www.roessli-uetendorf.ch

- Schützenstube
- Riegstübli
- Saal (bis 80 Personen)
- Fumoir
- Gaststube
- Bar
- Kegelbahn
- Terrasse
- Catering

- Gutbürgerliches Essen
- Pizza
- Galgenspiess
- Heisser Stein

Schlussklassement der 5. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	5	5	-	-	34:8	10	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	24:15	8	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	2	-	3	24:22	4	4 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	5	1	1	3	13:20	3	3 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	5	1	1	3	13:22	3	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	2	3	12:33	2	1 TP

Erwin Balli vor Jürg Hayoz klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

TP = Turnierpunkte

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 5 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	30 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	16 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	13 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	11 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	11 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	1	7 TP
7. Patrick Wingeier (Leopard)	-	-	4	-	-	4 TP

Urs Kaderli (ein 2. Rang) vor Jürg Hayoz (zwei 3. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

Christian Meister:

Obwohl der Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes bereits seit längerer Zeit an hartnäckigen Rückenschmerzen leidet, welche er medikamentös zu lindern versucht, liess er es sich nicht nehmen, auch die 5. Runde zu bestreiten. Dieser Effort wurde belohnt: "Chrigo" Meister wurde bereits zum vierten Mal Tagessieger! 5 Siege in 5 Spielen und 34:8 Tore lautete seine blütenweisse Bilanz! Keiner konnte dem Mann aus Wangen bei Olten das Wasser reichen. Seine raffinierten Schüsse mit dem sündhaft teuren goldenen Kicker liessen seine Gegner schier verzweifeln. Aber natürlich ist Christian auch in der Abwehr sackstark.

Urs Kaderli:

Nach zweimaliger Abwesenheit trat Urs Kaderli in alter Frische an. Gleich im ersten Spiel verpasste er dem sowohl offensiv als auch defensiv bedenklich schwachen Gottfried Balzli eine 9:0-Klatsche. Gegen Hans-Peter Pfäffli folgte ein weiterer Sieg (4:3). Gebremst wurde der Merliger erst vom überragenden Christian Meister, dem er mit dem Skore von 2:5 unterlag. Mit zwei knappen Siegen gegen Jürg Hayoz und Erwin Balli sicherte sich Urs am Ende den 2. Rang.

Hans-Peter Pfäffli:

Hans-Peter Pfäffli startete mit einem 5:2-Sieg gegen Erwin Balli erfolgreich. Danach unterlag er Urs Kaderli mit 3:4 Toren knapp. Gegen Gottfried Balzli kehrte der Sigriswiler wieder auf die Siegesstrasse zurück (9:4), bevor er gegen Christian Meister 2:6 und gegen Jürg Hayoz 5:6 verlor. Fazit: Bloss 4 Punkte, aber dennoch der 3. Rang. Der frisch gebackene Ehemann Hans-Peter konnte mit dem Erreichten auf den grünen Filzplatten angesichts der geringen Punktezahl zufrieden sein.

Erwin Balli:

Der Tipp-Kicker aus Wimmis, dem heimeligen Dorf am Fusse des majestätischen Bergs Niesen, belegte mit 3 Punkten aus 5 Spielen den 4. Rang, weil er den Fünften Jürg Hayoz in der Direktbegegnung mit dem Resultat von 3:0 zu besiegen vermochte. Die Partie gegen Erwins ewigen und fast gleichaltrigen Rivalen Gottfried Balzli endete 3:3 unentschieden. Die Spiele gegen Hans-Peter Pfäffli, Christian Meister und Urs Kaderli verlor der Wimmiser jedoch erwartungsgemäss; gegen Urs allerdings nur knapp. Mit dem Glück des Tüchtigen konnte Erwin Balli den 3. Platz im Zwischenklassement nach 5 Runden somit erfolgreich verteidigen.

Jürg Hayoz:

Der Tipp-Kicker aus Schmitten im Kanton Freiburg startete mit einer 0:6-Niederlage gegen Christian Meister. Darauf folgte ein 3:3-Unentschieden gegen Gottfried Balzli. Das 0:3 gegen Erwin Balli war etwas enttäuschend, während die knappe 4:5-Niederlage gegen den starken Urs Kaderli als ehrenvoll bezeichnet werden darf. Der Husarenstreich gelang Jürg Hayoz in seinem fünften Spiel des Abends: 6:5-Erfolg gegen Hans-Peter Pfäffli. Damit gelang es dem Freiburger, der blamablen Roten Laterne zu entgehen. Schande somit im letzten Spiel abgewendet!

Gottfried Balzli:

Nachdem er am 3. Juni in Davos den Deutschen Lukas Homscheidt besiegt und John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles immerhin ein Unentschieden abgetrotzt hatte, ging Gottfried Balzli am 8. Juni in Uetendorf vorsichtig optimistisch an den Start. Dieser Optimismus entpuppte sich bereits im ersten Spiel des Abends gegen Urs Kaderli als pures Wunschdenken, denn der Präsident des TKC Mutz Bern musste böse unten durch und verlor die Partie mit 0:9 Toren. Ein veritables Desaster gleich zu Beginn! Nach einem spannenden 3:3 gegen Jürg Hayoz schöpfte Gottfried wieder ein wenig Hoffnung, welche Hans-Peter Pfäffli mit einem 9:4-Sieg gleich wieder zunichte machte. Gegen Erwin Balli trat Gottfried Balzli mit seinem rot-weissen Ersatztorhüter an. Dieser machte seine Sache recht und verhinderte eine weitere Niederlage. Diese folgte dann gegen "Chrigu" Meister. Beim 2:9 hatte Gottfried Balzli nicht den Hauch einer Chance. Somit blieb er auf dem 6. und letzten Rang sitzen, was bei einem Torverhältnis von 12:33 nicht verwunderlich ist. Am Cup-Abend vom 3. August läuft es dann hoffentlich besser! Auch ein blindes Huhn findet bekanntlich gelegentlich ein Körnchen. Dies gilt nicht nur für Hühner, sondern auch für anderes Geflügel, zum Beispiel für "Güggel".



Fotos von der 5. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018



Urs Kaderli (rechts) besiegte Hans-Peter Pfäffli in einem rassigen Spiel knapp mit 4:3 Toren. Im Hintergrund: Schiedsrichter Jürg Hayoz.



Erwin Balli (links) gelang gegen Jürg Hayoz ein sauberer 3:0-Erfolg.



Urs Kaderli (rechts) bekundete gegen den 72-jährigen Erwin Balli einige Mühe und vermochte die Partie am Ende nur knapp mit 4:3 Toren für sich zu entscheiden. Ein rüstiger Rentner, dieser Erwin Balli.



Gottfried Balzli, ein ziemlich erfolgloser Tipp-Kicker, der jedoch trotzdem immer mitspielt.

Herzliche Gratulation und alles Gute!

Hans-Peter Pfäffli und **Jacqueline Schwarz** vom TKC Mutz Bern haben am 1. Juni 2018 in Thun geheiratet. Die Schweizer Tipp-Kicker gratulieren herzlich und wünschen dem hübschen Paar ein langes und glückliches gemeinsames Leben!





DIE BEWÄHRTE HÖCHSTSTRAFE FÜR UNGEZOGENE KINDER.

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband
Gottfried Balzli, Vizepräsident
goba@hispeed.ch
www.tippkick.ch